Ablauf der Immunreaktion:

- Verschiedene Leucocytentypen bilden das Herzstück unseres Abwehrsystems.
- > Zur unspezifischen Abwehr gehören die Granulocyten und die Makrophagen.
- > Zur spezifischen Abwehr gehören die Lymphocyten.
- **B-Lymphocyten** reifen im roten Knochenmark.
- > T-Lymphocyten reifen in der Thymusdrüse.
- > Sofort nach dem Eindringen von Erregern tritt die unspezifische Abwehr in Aktion.
- Makrophangen fressen die Krankheitserreger und präsentieren Bruchstücke = Antigene der Erreger den T-Helferzellen.
- Die T-Helferzellen sind die erste Station der spezifischen Abwehr.
- Die T-Helferzellen informieren die B-Lymphocyten, diese vermehren sich stark und bilden Plasmazellen die Antikörper produzieren.
- Antikörper sind Abwehrstoffe, die sich nur gegen einen speziellen Erregertyp richten.
- Die Antikörper werden mit dem Blut in alle Körperbereiche transportiert.
- Die Antikörper verbinden sich mit den Erregern und bilden dabei sogenannte Antikörper-Antigen-Komplexe.
- Dabei passen die Oberflächen genau zusammen, dies nennt man Schlüssel-Schloss-Prinzip.
- Die Makrophangen fressen die Antikörper-Antigen-Komplexe.
- So werden die frei im Körper befindlichen Erreger vernichtet.
- Außerdem aktivieren die T-Helferzellen die T-Killerzellen = T-Lymphocyten.
- Sie erkennen von Erregern befallene K\u00f6rperzellen, sogenannte Wirtszellen und zerst\u00f6ren diese.
- So werden auch Erreger vernichtet, die für die Antikörper nicht zu erreichen sind.
- Die beiden Lymphocytentypen bilden jeweils Gedächtniszellen, die T-Gedächtniszellen und die B-Gedächtniszellen.
- Befällt derselbe Erregertyp den Körper später ein zweites Mal, sorgen sie sofort dafür, dass Antikörper gebildet und T-Killerzellen vermehrt werden.
- Der Erreger wird vernichtet, bevor die Krankheit ausbricht.
- Man ist **immun** gegen diesen Erreger.